

# Nahversorgung gesichert: Gemeinde kauft Topkauf

Münsterdorfer wollen einen Markttreff einrichten / 135 000 Euro kostet der Erwerb der Immobilie

**MÜNSTERDORF** Die Gemeinde hat beschlossen, den Top-Kauf-Markt von Manfred Wüstenberg zu kaufen. Er hatte sich aus Altersgründen vor Jahren aus dem Geschäft zurückgezogen, seither den Markt verpachtet und nach einem Käufer gesucht. „Ziel ist es, die Nahversorgung zu sichern“, erklärte Bürgermeister Jörg Unganz (DMW) während der Einwohnerversammlung den Beschluss der Gemeindevertretung. Das Gerücht, zum Jahresende werde das Geschäft geschlossen, sei falsch. Die Gemeinde beabsichtigt, an dem Standort einen Markttreff einzurichten. Für den derzeitigen Pächter ändere sich dann nur die Vermietersituation.

Ob Umbau des jetzigen Marktes, Abriss und Neubau, möglicherweise auch mit der gleichzeitigen Errichtung seniorengerechter Wohnungen – an dem Konzept werde jetzt gefeilt. Die Investitionen in den MarktTreff könnten mit bis zu 750 000 Euro aus Landes- und EU-Mitteln bezuschusst werden. Möglich sei die Gründung eines Fördervereins oder einer Genossenschaft, deren Anteile die Bürger erwerben könnten. MarktTreffs gebe es ausschließlich in Schleswig-Holstein – bislang 36mal, zehn weitere seien im Aufbau; Ziel sei die Einrichtung von 50 MarktTreffs zur Erhaltung der Grundversorgung und Stärkung der Dorfgemeinschaften als wirtschaftliche und soziale Klammer. Neben dem Kerngeschäft des Selbstbedienungsmarktes seien auch Dienstleistungen, wie Poststelle und Reinigungsannahme, und ein Treffpunkt für die Bürger vorgesehen. Der Erfolg des Konzeptes hänge aber maßgeblich vom Kaufverhalten der Münsterdorfer ab, appellierte Jörg Unganz an die Mitbürger, in „ihrem“ MarktTreff einzukaufen.

Die gänzliche Schließung des Marktes stand seit diesem Sommer zur Diskussion. Ein Kaufinteressent hatte sich gefunden, der allerdings das Gebäude anderweitig nutzen wollte. Damit hätte es in Münsterdorf keinen Einkaufsmarkt mehr gegeben. Manfred Wüstenberg wandte sich an den Bürgermeister und erklärte die Sachlage, woraufhin Jörg Unganz kurz entschlossen die Immobilie privat kaufte. Dabei räum-



**Manfred Wüstenberg freut sich** darüber, dass die Gemeinde seinen Lebensmittelmarkt erwirbt und als MarktTreff weiter betreiben will.

15

ten die beiden Vertragspartner der Gemeinde ein Vorkaufsrecht ein. Die Gemeindevertretung ergriff die Chance und beschloss den Kauf. 135 000 Euro kostet der Erwerb der Immobilie, wobei über den ebenfalls zum Verkauf stehenden Anbau der seit Jahren geschlossenen Sparkassenfiliale noch verhandelt werden muss. Im Gespräch sei, den Geldautomaten zu erhalten, so Unganz.

Während der Einwohnerversammlung äußerten einige Bürger ihre Skepsis an den Erfolgsaussichten des Konzeptes. Erste Analysen seien positiv, ein Betreiberprob-

lem gebe es nicht, so der Bürgermeister. „Der Standortcheck ist relativ positiv ausgefallen.“ Man werde aber sicherlich keine Riesengewinne erzielen. Dass alle Fraktionen uneingeschränkt hinter der Entscheidung stehen, betonten Dirk Schümann (SPD) und Werner Mayer (KIM). „Wir haben alle Beschlüsse einstimmig gefasst“, erklärte Werner Mayer. Manfred Wüstenberg ist mit der Entscheidung zugunsten eines MarktTreffs zufrieden: „Ich freue mich für die Münsterdorfer, besonders für die älteren, dass es nun weiter geht.“

*Ingrid Schwichtenberg*